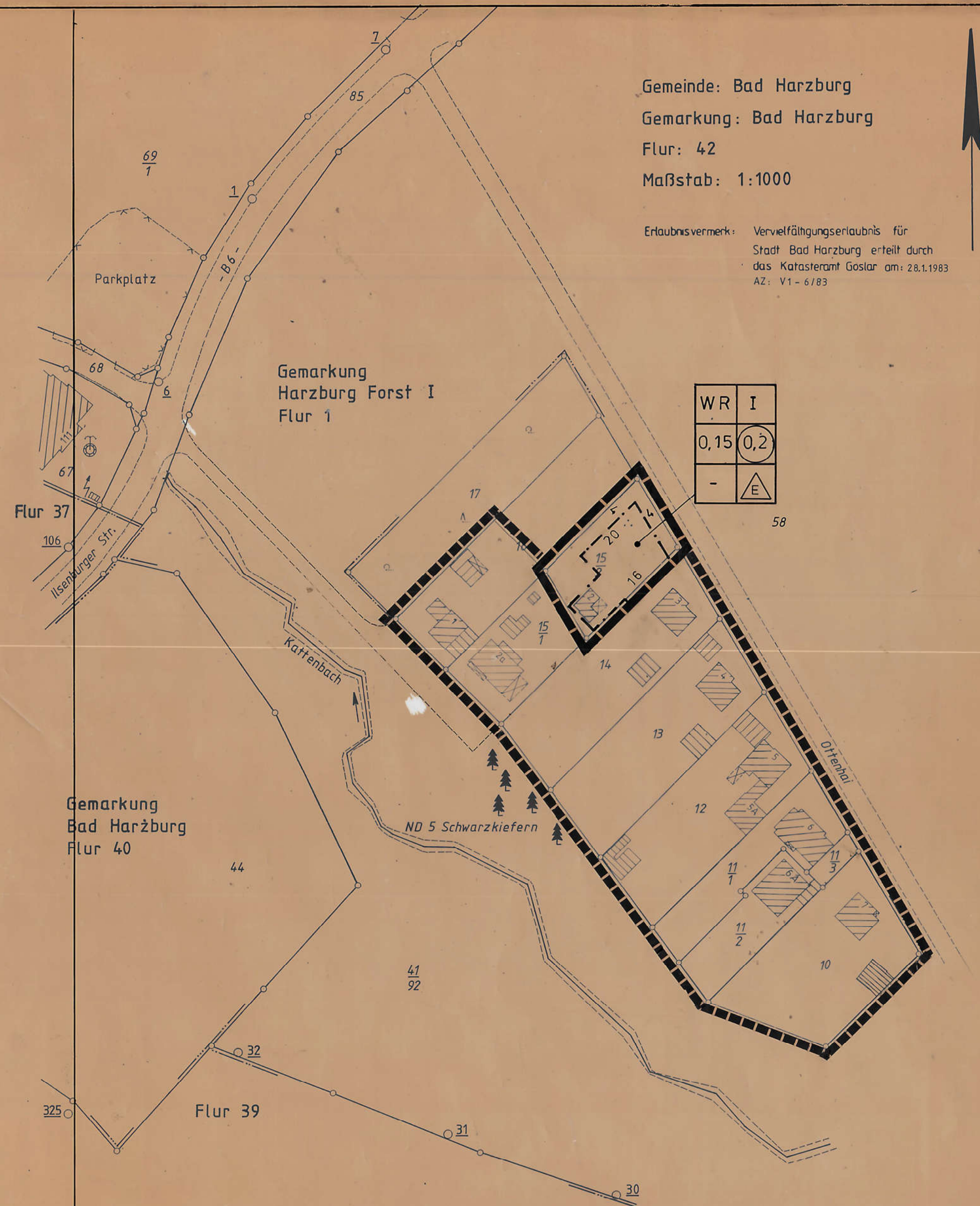




Gemeinde: Bad Harzburg

Gemarkung: Bad Harzburg

Flur: 42

Maßstab: 1:1000

Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für
Stadt Bad Harzburg erteilt durch
das Katasteramt Goslar am: 28.1.1983
AZ: V1 - 6/83

WR	I
0,15	0,2
-	E

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. 12. 1986 (BGBl. I, S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. 7. 1988 (BGBl. I S. 1093) und Einigungsvertrag vom 23. 9. 1990 (BGBl. II S. 885/122) und des § 40 der Nds. Gemeindeverordnung i. d. F. vom 22. 6. 1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. 3. 1990 (Nds. GVBl. S. 115), hat der Rat der Stadt Bad Harzburg die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 / 1 , bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/nebenstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Bad Harzburg, den 23. 06. 1992

gez. Homann
Bürgermeister

S.

gez. Voigt
Stadtdirektor

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von der Stadt Bad Harzburg, Bauamt.

Bad Harzburg, den 03. 01. 1992

S.

gez. Voigt
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 23. 06. 1992 die 1. Änderung des Bebauungsplanes gem. § 13 BauGB als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Bad Harzburg, den 24. 06. 1992

S.

gez. Voigt
Stadtdirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 Abs. 3 BauGB) ist gem. § 12 BauGB am 20. 08. 1992 im Amtsblatt für den Landkreis Goslar bekanntgemacht worden.
Der Bebauungsplan ist damit am 20. 08. 1992 in Kraft getreten.

Bad Harzburg, den 21. 08. 1992

S.

gez. Voigt
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gem. § 214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Bad Harzburg, den 23. 8. 1993

S.

gez. Voigt
Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der 1. Änderung Bebauungsplanes sind Mängel in der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Bad Harzburg, den

Stadtdirektor

PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WR	Reine Wohngebiete	§ 3 BauNVO
----	-------------------	------------

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

I	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze	§§ 16, 17 BauNVO
0,15	Grundflächenzahl	§§ 16, 17 BauNVO
0,2	Geschoßflächenzahl	§§ 16, 17 BauNVO

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

E	Nur Einzelhäuser zulässig	§ 22 BauNVO
---	Baugrenze	§ 23 BauNVO

SONSTIGE PLANZEICHEN

---	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes	§ 9 Abs. 7 BauGB
----	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes	§ 9 Abs. 7 BauGB

TEXTLICHE FESTSETZUNG:

In den Baugebieten WR dürfen Wohngebäude nicht mehr als zwei Wohnungen haben.

STADT BAD HARZBURG

BEBAUUNGSPLAN Nr. 19/1

“Ottenhai“

gem. § 13 BauGB

1. Änderung

Maßstab 1:1000